

Regeltest des Monats Mai 2008 Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Welche Punkte hat der SR bei der Überprüfung des Spielfeldaufbaus besonders zu beachten?

1. *Deutliche Kennzeichnung der Linien;*
2. *vorschriftsmäßige Eckfahnen;*
3. *intakte Tornetze.*

2. Zu Beginn der 2. Halbzeit stellt der SR fest, dass sich von einer Mannschaft nur 7 Feldspieler auf dem Spielfeld befinden. Darf der SR das Spiel anpfeifen?

Nein! Ohne Torwart darf der SR das Spiel nicht anpfeifen. Er fordert den Spielführer der betreffenden Mannschaft auf, einen der Feldspieler als Torwart zu bestimmen, der als solcher erkenntlich ist.

3. In der 50. Spielminute wird dein Spieler im Mittelfeld von einem Gegner geschlagen. Der SR unterbricht das Spiel. Jetzt stellt er fest, dass es sich bei dem geschlagenen Spieler um einen Auswechselspieler handelt, der von Beginn der 2. Halbzeit an mitgewirkt hat und sich nicht beim SR angemeldet hatte. Entscheidung?

Der Spieler der Geschlagen wurde erhält den Feldverweis auf Dauer. Der Auswechselspieler erhält keine VW, da der SR sich nach der Halbzeitpause erkundigen hätte müssen ob Auswechslungen stattgefunden haben. Nachdem der SR die Auswechseldaten notiert hat wird das Spiel mit einem direkten Freistoß am Tatort fortzusetzen. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

4. Ein durch FaD vom Spielfeld verwiesener Spieler nimmt im Trainingsanzug, unbemerkt vom SR, auf der Ersatzbank Platz. Bei einer kritischen Situation vor dem eigenen Tor läuft er auf das Spielfeld und bringt im Strafraum seiner Mannschaft einen Gegner absichtlich zu Fall. Entscheidung des SRs?

Der hinausgestellte Spieler hatte kein Spielrecht mehr und ist deshalb wie ein Zuschauer zu bewerten. Daher ist die Verhängung einer Spielstrafe nicht möglich und der SR muss auf SR-Ball, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand (ggf. zurück auf Torraumlinie), entscheiden. Der Schiedsrichter veranlasst über den Spielführer, dass der Spieler den Innenraum verlässt. Sein Verhalten muss in der Meldung mit aufgeführt werden.

5. Ein Spieler wurde wegen fehlender Schienbeinschoner vom Spielfeld gewiesen. Ohne eine Spielruhe abzuwarten, läuft dieser Spieler ins Feld, während gerade ein Spieler seiner Mannschaft den Ball führt. Muss der SR eingreifen?

Ja! Der SR unterbricht das Spiel und setzt es mit einem indirekten Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fort. Wegen des unerlaubten Wiedereintritts in das Spielgeschehen ist der betreffende Spieler zu verwarnen. Seine Schienbeinschoner sind vom SR zu überprüfen.

6. Ein Spieler wurde vom SR wegen einer blutenden Wunde vom Feld geschickt. Ist zum Wiedereintritt eine Spielruhe zwingend vorgeschrieben?

Nein! Der Spieler darf wieder am Spiel teilnehmen wenn der SR erkannt hat, dass die Wunde gestillt wurde und sein Einverständnis zum Wiedereintritt gibt. Wenn der SR diese Erkenntnis aus dem laufenden Spiel heraus gewinnt (z. B. weil der am Kopf verletzte Spieler einen Turban trägt) darf er den Spieler auch sofort wieder am Spiel teilnehmen lassen.

7. Wegen eines groben Fouls verhängt der SR einen direkten Freistoß. Weil die berechnigte Mannschaft den Freistoß sofort ausführt, spricht der SR die persönliche Strafe gegen den fehlbaren Spieler erst in der nächsten Spielruhe aus. Hat der SR richtig gehandelt? Antwort mit Begründung!

Nein! Eine persönliche Strafe kann nur in der ersten Spielunterbrechung nach dem Vergehen ausgesprochen werden. Der SR hätte die Freistoßausführung unterbinden müssen. Nach der erfolgten Ausführung ist nur noch eine Meldung möglich.

8. In der Nachspielzeit gelingt der Gastmannschaft der entscheidende Treffer zum 1:0. Unmittelbar nach der Torerzielung pfeift der SR das Spiel ab. Plötzlich sieht er seinen neutralen SRA, der mit gehobener Abseitsfahne da steht. Welche Fehler wurden begangen und wie ist zu entscheiden?

Der SR hätte vor dem Schlusspfiff unbedingt den Blickkontakt zu seinem SRA suchen müssen. Der SRA selbst hätte versuchen müssen, z.B. durch Zurufe, die Aufmerksamkeit des SRs zu erlangen. Da der SR das Spiel durch den Schlusspfiff beendet hat, kann das Ergebnis nicht mehr korrigiert werden. Der SR muss seinen Fehler zu geben und eine Meldung über den Vorfall verfassen.

9. Ein Stürmer will sich der Abseitsstellung entziehen und eilt in Richtung Torauslinie. Noch innerhalb des Spielfeldes wird er von einem Schuss aufs Tor getroffen. Der Ball prallt zurück zu einem weiteren Angreifer, der ein Tor erzielt. Entscheidung?

Da sich der Stürmer bei der Ballabgabe in Abseitsstellung befand und vom Ball getroffen wird, wird diese Abseitsstellung strafbar. Der SR muss das Spiel unterbrechen und mit einem indirekten Freistoß für die verteidigende Mannschaft fortsetzen.

10. Soll es der SR dulden, wenn ein Spieler fortwährend die Arme hochhebt und dadurch Abseits reklamiert, ohne dabei zu rufen?

Der SR sollte den betreffenden Spieler zuerst darauf hinweisen, dass er diese Art der Reklamation unterlassen soll. Erst wenn dies nichts nützt, sollte er im Wiederholungsfall einen indirekten Freistoß verhängen. Diese Art der Reklamation erschwert dem SR die Spielleitung. (Reaktion der Zuschauer/Mitspieler!) Der Spieler ist zu verwarnen.

11. Ein Verteidiger hindert außerhalb des Strafraumes einen Gegner mit ausgestreckten Armen, damit dieser nicht an den Ball kommt. Der Gegner läuft in diese ausgestreckten Arme. Entscheidung?

Direkter Freistoß wegen Haltens. Bei Verhinderung einer klaren Torchance Feldverweis auf Dauer für den Verteidiger, sonst Verwarnung.

12. Wann gibt es bei „Kontaktvergehen“ einen indirekten Freistoß?

Bei Vergehen von Spielern gegen Zuschauer, gegnerische Spieler die nicht zum Spiel gehören, eigene Spieler, SR und SRA (sofern nicht Spielabbruch), wenn der Ball im Spiel ist.

13. Ein mit VW vorbestrafter Spieler hat das Spielfeld wegen einer Verletzung verlassen. Einige Minuten später sieht der SR, wie eben dieser Spieler auf der eigenen Torlinie einen Torschuss mit dem Kopf zur Ecke abwehrt. Entscheidung des SRs?

Der Spieler erhält wegen des unerlaubten Betretens die gelb-rote Karte. (Rot kann es nur bei Hand- oder Foulspiel geben) Das Spiel wird mit indirektem Freistoß auf der Torraumlinie fortgesetzt.

14. Ein Abwehrspieler wirft den Ball aus einem Einwurf zu seinem Torwart. Dieser kann den Ball, auf der Torlinie stehend, nur noch mit der Hand berühren bevor er ins Tor geht. Entscheidung?

Tor (Vorteil). Anstoß.

15. Eine Mannschaft liegt kurz vor Spielende knapp in Führung. Ein Angreifer dieser Mannschaft steht mit dem Ball in den Händen zum Einwurf bereit. Nun legt er den Ball auf den Boden und läuft weg. Erst ein weiterer Angreifer, der langsam zum Einwurfort läuft, will danach den Einwurf ausführen. Reaktion und Entscheidung des SRs?

Die Absicht ist eindeutig: Der Angreifer will die Ausführung des Einwurfs, obwohl er den Ball in den Händen hält, verzögern. Auch unter Berücksichtigung des Spielstands und der Spielzeit ist diese Reaktion absichtlich und unsportlich. Der Schiedsrichter muss die Einwurfausführung stoppen, den Angreifer, der den Ball hingelegt hat, verwarnen und danach den Einwurf ausführen lassen.